



Mediaserver Hamburg / Jörg Modrow

UV-SCHUTZ IM KLIMAWANDEL

STRATEGIEN UND MASSNAHMEN

FÜR HAMBURGS LEBENSWELTEN

14. November 2024 | 09:00 bis 17:00 Uhr

Hörsaal des Deutschen Elektronen-Synchrotron
(DESY) Gebäude 5 | Notkestr. 85, 22607 Hamburg

Anmeldung unter:

t1p.de/UV-Kolloquium



UV-SCHUTZ IM KLIMAWANDEL

Strategien und Maßnahmen für Hamburgs Lebenswelten

//Forschung //Praxis //Politik

Hitze, Unwetter und Umweltveränderung – Der Klimawandel ist spürbar und wirkt sich auf viele Bereiche des Lebens aus. Doch bei der Diskussion rund um dessen gesundheitliche Folgen gerät ein Aspekt oft in den Hintergrund: Die zunehmende UV-Strahlung. Dabei ist sie der Hauptrisikofaktor für die Entstehung von Hautkrebs und die Neuerkrankungszahlen dafür steigen stetig an.

So wichtig es ist, gegen die Auswirkungen von Hitze gewappnet zu sein, so essenziell ist es dabei auch die UV-Strahlung im Blick zu haben.

Für die Entwicklung effektiver Strategien braucht es ein Zusammenspiel aus Forschung, Praxis und Politik. Das Wissen über Wirkungsweisen und Zusammenhänge von UV-Strahlung und Hitze ist ebenso von Bedeutung wie passende gesellschaftliche Strukturen und Rahmenbedingungen. Denn nur so können engagierte Akteure UV- und Hitzeschutzmaßnahmen in Kindertagesstätten, Schulen und anderen Lebensbereichen erfolgreich umsetzen.

Mit unserem Kolloquium wollen wir all diese Aspekte aufzeigen und vereinen. Wir wollen informieren und in den Austausch kommen und gemeinsam Strategien für ein gesundes Aufwachsen hinsichtlich UV-Strahlung und Hitze in Hamburg entwickeln.

Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein und bitten um Anmeldung unter: t1p.de/UV-Kolloquium

*Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg
und Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention e. V.*

UV-SCHUTZ IM KLIMAWANDEL

Programm | 14. November 2024

09:00 Uhr **Begrüßung** durch die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz (BJV) und die Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention e. V. (ADP)
Ole Rehr (BJV), Eckhard Breitbart (ADP)

09:15 Uhr **Klimawandel und Gesundheitsrisiken durch UV-Strahlung**
Eckhard Breitbart (ADP)

09:40 Uhr **Session 1**

UV-Strahlung: Aktueller Kenntnisstand und gesellschaftliche Relevanz

1 Biologische UV-Forschung und ihre Bedeutung für die Prävention von Hautkrebs

Beate Volkmer, Rüdiger Greinert (Elbekliniken Buxtehude, Labor für Molekulare Zellbiologie)

2 UV-Messung und ihre Bedeutung für die Prävention von Hautkrebs

Daniela Weiskopf (Bundesamt für Strahlenschutz)

3 Epidemiologie von Hautkrebs in Deutschland und Europa

Alice Nennecke (Hamburgisches Krebsregister)

4 Hautkrebs in Hamburg

Frederik Peters (Hamburgisches Krebsregister)

11:00 Uhr – **Pause** –

11:30 Uhr **Session 2**

Status Quo: Hitzeschutz und UV-Schutz in Deutschland

1 Empfehlungen zum Strahlenschutz der Strahlenschutzkommission

Anna Friedl (Strahlenschutzkommission)

2 Empfehlungen und Rahmenbedingungen zum UV-Schutz in Deutschland

Inga-Marie Hübner (ADP)

3 Hitzeschutz und Hitzeaktionspläne in Deutschland

Thomas Griebe (Umweltamt, Abt. Umweltschutz Duisburg)

4 Hitzeaktionsplan Hamburg – Berücksichtigung von UV-Schutz

Jennifer Raddy (Sozialbehörde Hamburg, Amt für Gesundheit)

12:50 Uhr – **Mittagspause** –

UV-SCHUTZ IM KLIMAWANDEL

Programm | 14. November 2024

13:45 Uhr

Session 3

Gelebter UV-Schutz in den Lebenswelten

1 Verschattung auf Außengeländen von Kitas und Grundschulen

Cornelia Baldermann (Bundesamt für Strahlenschutz)

2 UV-Schutz-Projekte

▪ SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder

Svenja Sonntag (Hamburger Krebsgesellschaft e. V.)

▪ Clever in Sonne und Schatten – Kita / Schulanfänger / sportbetonte Schulen und Sportvereine

Vera Fieber (Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Dresden)

▪ Clever in Sonne und Schatten – Grundschule und Jugendliche

Debora Grosskopf-Kroiher (Center for Molecular Medicine Cologne / Uni Köln)

▪ WATCH OUT (AT THE BEACH) – UV-Index-Warn- und Informationssystem

Carina Annalena Jung (ADP)

3 UV-Schutzmaßnahmen in der Freiraumgestaltung

Dag-Ole Ziebell (Leibniz-Universität Hannover)

15:15 Uhr

– Pause –

15:30 Uhr

Abschluss-Session

Strategien und Maßnahmen für Hamburgs Lebenswelten

1 Best Practice im Dialog

Kitaleitung Brigitta Wagner mit Nadja Knauthe vom Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen Dresden

2 Offene Podiumsdiskussion

▪ Jennifer Raddy (Sozialbehörde Hamburg, Amt für Gesundheit)

▪ Brigitta Wagner (Kleinstkita Brigitta Wagner UG, Neu Wulmstorf)

▪ Franziska Holz (Geschäftsführerin Hamburger Krebsgesellschaft e. V.)

▪ Eckhard Breitbart (ADP)

▪ Thomas Griebe (Umweltamt, Abt. Umweltschutz Duisburg)

▪ Beate Volkmer (Elbkrankenhaus Buxtehude)

17:00 Uhr

– Verabschiedung und Get-Together –

Durch das Programm führen Marcus Riemann und Ole Rehr

UV-SCHUTZ IM KLIMAWANDEL

Strategien und Maßnahmen für Hamburgs Lebenswelten

Liste der Referentinnen und Referenten

Dr. Cornelia Baldermann

Bundesamt für Strahlenschutz

Prof. Dr. Eckhard Breitbart

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention
(ADP) e. V.

Vera Fieber

Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT)
Dresden

PD Dr. Anna Friedl

Strahlenschutzkommission (SSK), Ludwig-
Maximilians-Universität (LMU) München

Dr. Rüdiger Greinert

Elbkliniken Buxtehude, Labor für Molekulare
Zellbiologie

Dr. Thomas Griebe

Umweltamt, Abt. Umweltschutz Duisburg

Dr. Debora Grosskopf-Kroiher

Center for Molecular Medicine Cologne (CMCC),
University of Cologne

Franziska Holz

Hamburger Krebsgesellschaft e. V.

Dr. Inga-Marie Hübner

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention
(ADP) e. V.

Carina Annalena Jung

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention
(ADP) e. V.

Dr. Nadja Knauthe

Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT)
Dresden

Dr. Alice Nennecke

Freie und Hansestadt Hamburg, Hamburgisches
Krebsregister

PD Dr. Frederik Peters

Freie und Hansestadt Hamburg, Hamburgisches
Krebsregister

Jennifer Raddy

Freie und Hansestadt Hamburg, Sozialbehörde,
Amt für Gesundheit

Ole Rehr

Freie und Hansestadt Hamburg, BJV, Referat
Gesundheit und Umwelt

Marcus Riemann

Moderator

Svenja Sontag

Hamburger Krebsgesellschaft e. V.

Dr. Beate Volkmer

Elbkliniken Buxtehude, Labor für Molekulare
Zellbiologie

Brigitta Wagner

Kleinstkita Brigitta Wagner UG, Neu Wulmstorf

Dr. Daniela Weiskopf

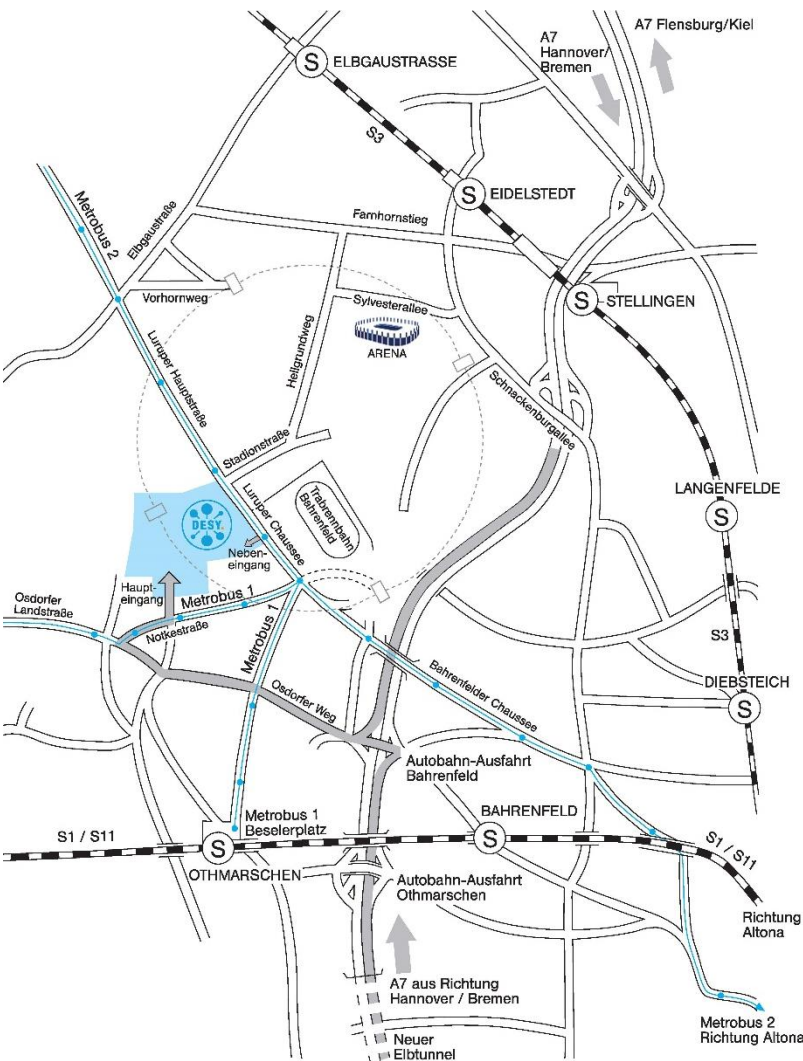
Bundesamt für Strahlenschutz

Dag-Ole Ziebell

Leibniz-Universität Hannover

UV-SCHUTZ IM KLIMAWANDEL

Strategien und Maßnahmen für Hamburgs Lebenswelten



Wegbeschreibung zum DESY

Der Haupteingang des DESY befindet sich an der Adresse **Notkestraße 85**.

Das Kolloquium findet im Hörsaal (Gebäude 5) statt.

Anreise mit dem Auto: Beim DESY stehen nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung. Wir bitten Sie daher, mit den **öffentlichen Verkehrsmitteln** anzureisen:

Vom Hauptbahnhof nehmen Sie die S-Bahn Linie S1 Richtung Blankenese bis zur Haltestelle Othmarschen. Dort nehmen Sie den Bus 186 Richtung Neißestr. bis zur **Haltestelle Flottbeker Drift**

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Prävention (ADP) e. V.
c/o Prof. Dr. E. W. Breitbart
Am Krankenhaus 1a, ÄTZ, 1.OG
21614 Buxtehude

info@adpev.de
www.unserehaut.de

Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Referat V23 – Gesundheit und Umwelt
Postfach 30 28 22, 20310 Hamburg

uv@justiz.hamburg.de
www.hamburg.de/gesundheits-umwelt